

365196-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Objektplanung Neubau Bad Vill.-Schwenn. - Verhandlungsverfahren mit Lösungsvorschlägen

OJ S 107/2025 05/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bäder Villingen-Schwenningen GmbH

E-Mail: zukunft@baeder-vs.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung Neubau Bad Vill.-Schwenn. - Verhandlungsverfahren mit Lösungsvorschlägen

Beschreibung: Es ist ein Lösungsvorschlag (Projektskizze) zur Vermittlung einer Entwurfsidee für den Neubau des Sport- und Freizeitbades in Villingen-Schwenningen anzufertigen.

Kennung des Verfahrens: 2f5330cc-74c1-487d-bec7-024b855072c2

Interne Kennung: P-40123.1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Voraussetzung ist die Einreichung des in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrages und ggf. der darin geforderten Nachweise. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist das Formular für Bietergemeinschaften auszufüllen. Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache gut lesbar auszufüllen (händisch oder digital). Die Bewerbung ist in jedem Fall zwingend als pdf elektronisch über die verwendete eVergabe-Plattform, bis zum veröffentlichten Submissionstermin einzureichen. Anderweitig auf elektronischem oder postalischem Wege übermittelte Unterlagen, wie z.B. per Telefax oder auch per E-Mail, sind nicht zugelassen. Die Übermittlung von Unterlagen (auch nachgeforderte Unterlagen) über die Funktion „Nachrichten“ der Vergabeplattform ist nicht zulässig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren
Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung
Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung
Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit
Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Neubau Bad Vill.-Schwenn. - Verhandlungsverfahren mit Lösungsvorschlägen

Beschreibung: Planungsaufgabe ist der Neubau eines "zentralen Bades", welches dem Bedarf nach einem zeitgemäßen Sport- und Freizeitbad architektonisch ansprechend Rechnung trägt. Es soll ein nachhaltiges, kosteneffizientes und energieoptimiertes Gebäudekonzept mit hoher gestalterischer Qualität entwickelt werden. Durch den Entwurf ist die städtebauliche Qualität, die Wertigkeit der Flächen und die innere Funktionalität überzeugend nachzuweisen. So soll ein möglichst klimaneutrales Sport- und Freizeitbad Bad entstehen, welches die individuellen Ansprüche der verschiedenen Nutzergruppen berücksichtigt. Das Bad soll insgesamt 5

Becken mit verschiedensten Anforderungen abbilden: 2 Sportbecken, 1 Lehrschwimmbecken mit Hubboden, 1 Mehrzweckbecken und 1 Kleinkindbecken. Außerdem sollen ein Gastronomiebereich und ein Kiosk integriert werden. Eine wirtschaftliche und übersichtliche Erschließung (barrierefrei) aller Nutzungsbereiche wird angestrebt. Ebenfalls umgesetzt werden soll ein Saunabereich mit zunächst 3 Saunen (im Innen- oder Außenbereich) sowie dem Bereich zugeordnete Aufenthaltsflächen. Für die Baumaßnahme ist für die Kostengruppen 300 bis 500 nach DIN 276 ein Budget von in Summe ca. 38,8 Mio. Euro (netto) vorgegeben. Gegenstand des vorliegenden Verfahrens ist die europaweite Vergabe von Objektplanungsleistungen im Leistungsbild Gebäude und Innenräume gemäß HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 1, §§ 33 ff im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb für den Neubau des Bades in Villingen-Schwenningen. Es sind Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Die Leistungen werden wie folgt stufenweise beauftragt: LPH 1 bis LPH 3 nach HOAI, weitere Leistungsphasen nach erfolgtem Baubeschluss. Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Beginn der vertraglichen Planungsleistungen soll November 2025 sein. Geplant wird ein Betriebsstart ab Dezember 2030.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen kann mindestens 4 Mitarbeiter*Innen (Büroinhaber*Innen und/oder festangestellte Mitarbeiter*Innen) mit entsprechender Qualifikation (hier: "eingetragene/r Architekt/In") in Vollzeit (mind. 35h/Woche) mit Mitgliedschaft in einer anerkannten Architektenkammer nachweisen. Die Bestätigung der bestehenden Qualifikationen von mindestens 2 dieser 4 Personen sind in Form von Nachweisen (Kopie Mitgliedsausweis Architektenkammer o.ä.) zu erbringen, die zum Zeitpunkt der Submission des Teilnahmewettbewerbs nicht älter als 1 Jahr sind. Zum Zeitpunkt der Beauftragung sind die Mitgliedschaften aller 4 Personen nachzuweisen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gemäß §45 Abs. 4 Nr. 2 VgV: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von jeweils mindestens 5.000.000,- Euro für Personen-, Vermögens- und Sachschäden je Schadensereignis durch Vorlage der Kopie des Versicherungsscheines oder als verbindliche Zusage des Bewerbers/ der Bewerberin, dass im Falle einer Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der Haftungssumme oder der Abschluss einer entsprechenden Versicherung erfolgt. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein vorgelegt werden. Der durchschnittliche Jahresumsatz des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen (Objektplanungsleistungen nach HOAI im Leistungsbild "Gebäude und Innenräume") muss über die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 2.500.000,-- Euro netto betragen haben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die im Teilnahmeformular anzugebenden Referenzen 1 bis 3 des Unternehmens enthalten Mindestanforderungen an Eignungskriterien: Referenz 1 (Verpflichtend zur Erfüllung von Mindestanforderungen): - Projektabschluss (LPH 8) zwischen dem 01.01.2015 und dem Submissionstermin des Teilnahmeantrags. - Neubau. - Hallenschwimmbad. - Mind. 500 m² Wasserfläche. - Kosten der Kostengruppen 300 + 400 in Summe mind. 10,0 Mio. Euro. - vollständige Erbringung der Leistungsphasen 2-8. Referenz 2 (Verpflichtend zur Erfüllung von Mindestanforderungen): - Projektabschluss (LPH 8) zwischen dem 01.01.2015 und dem Submissionstermin des Teilnahmeantrags. - Weiterer Bäderbau mit mind. 3 Saunaeinheiten. - Kosten KG 300 + 400 in Summe mind. 5,0 Mio. Euro. - vollständige Erbringung der Leistungsphasen 2-8. Hinweis: Bei Bewerbergemeinschaften müssen die Kriterien der Mindestanforderung gemeinschaftlich durch die Bewerbergemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied dieser) erbracht sein. Referenz 3 /Verpflichtend zur Erfüllung von Mindestanforderungen) Nachweis "qualitativ hochwertige Architektur": Die Auftraggeberin fordert von dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft als Mindestanforderung einen Wettbewerbserfolg nach dem 01.01.2014 oder den Nachweis über ein ausgezeichnetes Projekt (z.B. Beispielhaftes Bauen). Wettbewerbserfolg bedeutet mindestens einen Erfolg in einem regelgerechten RPW-Wettbewerb (Preis, bzw. Anerkennungen / Ankauf oder Erfolg in einem studentischen Wettbewerb) im Bereich Objektplanung "Gebäude und Innenräume" (keine Mehrfachbeauftragung, keine parallelen Direktaufträge, keine reinen Verhandlungsverfahren). Der Nachweis hat z.B. durch eine "Wettbewerbe aktuell"- Dokumentation zu erfolgen. Referenz 4 (Optional zur Erzielung von Wertungspunkten im Rahmen der Bieterauswahl): Es kann zur Erzielung von Wertungspunkten eine Projektreferenz über Objektplanungsleistungen im Leistungsbild "Gebäude und Innenräume" eingereicht werden. Es besteht auch die Möglichkeit, eine der vorhergegangenen Referenzen 1-3 hierfür erneut heranzuziehen. Voraussetzung ist auch bei dieser Referenz der Projektabschluss zwischen 01.01.2015 und dem Submissionstermin des Teilnahmewettbewerbs. Die in Referenz 4 erzielbaren maximal 110 Wertungspunkte sind nach

der ihnen zuerkannten Bedeutung untereinander in Form von Punkten gewichtet und werden entsprechend im Rahmen der Auswahlkriterien bewertet. Die Gewichtung ist den Bewerbern in der Bewerberinformation und im Teilnahmeformular transparent gemacht. Folgende Auswahlkriterien werden innerhalb der Referenz 4 bepunktet: Zeitraum des Projektabschlusses, Brutto-Baukosten der KGR 300+400, Erbrachte Leistungsphasen, war der AG ein öffentlicher AG, vergleichbare Gebäudeart, Saunabereich vorhanden, Budgetüberschreitung.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Ergebnis der Projektskizze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Personelle Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Darlegung der Herangehensweise an die Planaufgabe

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kosten- und Terminmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/2f5330cc-74c1-487d-bec7-024b855072c2

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/2f5330cc-74c1-487d-bec7-024b855072c2

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 177 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Es besteht kein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mindestanforderung "Berufszulassung": Die Personen, die die ausgeschriebenen Leistungen erbringen, müssen folgende

Voraussetzungen erfüllen: Qualifikation Studium mit Abschluss Dipl. Ing. Architekt oder vergleichbar.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kubus360 GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bäder Villingen-Schwenningen GmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bäder Villingen-Schwenningen GmbH

Registrierungsnummer: 10865

Postanschrift: Pforzheimer Straße 1

Stadt: Villingen-Schwenningen

Postleitzahl: 78048

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

E-Mail: zukunft@baeder-vs.de

Telefon: +49 722140504355

Internetadresse: <https://www.baeder-vs.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: fe188ec5-e971-4efd-8b5b-34394258b13f

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Kubus360 GmbH

Registrierungsnummer: f34308a9-236a-4425-9743-42b02c4446b0

Postanschrift: Vogelrainstraße 25

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70199

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: d.steinhilber@kubus360.de

Telefon: +49 71166481574

Internetadresse: <https://www.kubus360.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

4d0377a7-c826-4a27-808f-5b5b83d28b85-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung Sektion 5.1.9

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4cd1d2ea-4d30-4adb-953a-f35fc527ddde - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/06/2025 09:46:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 365196-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 107/2025

Datum der Veröffentlichung: 05/06/2025